Schleswig-Holstein

Zehn GW Windenergieleistung an Land

[27.08.2026] Schleswig-Holstein hat erstmals mehr als zehn Gigawatt Windenergieleistung an Land installiert. Das Land will den Ausbau nun mit Blick auf die geplante EEG-Novelle weiter absichern.

Schleswig-Holstein hat die Marke von zehn Gigawatt installierter Windenergieleistung an Land überschritten. Wie das Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur mitteilt, entspricht diese Leistung nach Angaben des Landes in etwa der elektrischen Leistung von sieben Kernkraftwerken der Größenordnung des ehemaligen Kernkraftwerks Brokdorf.

Energiewendeminister Tobias Goldschmidt (Bündnis 90/Die Grünen) wertete den Ausbau als wichtigen Meilenstein. „Zehn Gigawatt Windenergieleistung an Land – das ist ein echtes Ausrufezeichen aus und für Schleswig-Holstein“, sagte er. Das Land zeige, was beim konsequenten Ausbau erneuerbarer Energien möglich sei.

Mit dem weiteren Ausbau verbindet die Landesregierung auch wirtschaftliche Ziele. Nach Goldschmidts Worten gehe es nun um mehr erneuerbare Energie, zusätzliche Wertschöpfung im Land sowie ein Energiesystem, das sicher, bezahlbar und klimaneutral sei.

Zugleich richtet sich der Blick auf die geplante Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG). Das Bundeskabinett hatte im Juli eine EEG-Novelle beschlossen, die den Ausbau der Windenergie an Land mit zusätzlichen zehn Gigawatt Ausschreibungsvolumen vorantreiben soll.

Schleswig-Holstein fordert, dass sich die bisherigen Ausbauleistungen des Landes auch in den künftigen Regeln widerspiegeln. „Wer den Ausbau der Windenergie will, muss verlässliche Perspektiven schaffen und braucht starke Windländer wie Schleswig-Holstein“, erklärte Goldschmidt. Das Land werde deshalb darauf achten, dass die EEG-Novelle den weiteren Ausbau ermögliche und nicht bremse.

(th)

Stichwörter: Windenergie, Schleswig-Holstein